

»Terrorhelfer« vor Gericht

Berlin. Am Freitag wurde vor dem Berliner Kammergericht ein Prozeß gegen mutmaßliche »Terrorhelfer« eröffnet. Die Angeklagten, Filiz G. und Alican T., wollen sich vor Gericht nicht äußern. Die Verteidiger des Berliners T. beantragten am Freitag zudem, die Untersuchungshaft ihres Mandaten aufzuheben. Diese sei angesichts der Vorwürfe und der möglichen Verurteilung ihres Mandanten nach Jugendstrafrecht nicht weiter angemessen. Die Bundesanwaltschaft hatte dies abgelehnt.

Der 21jährige Alican T. und die 28jährige aus Ulm stammende Deutsche Filiz G. sollen laut Bundesanwaltschaft die terroristischen Vereinigungen Al-Qaida, »Islamische Jihad Union« und »Deutsche Taliban Mujahideen« mit 2900 Euro unterstützt haben. Zudem sollen sie Internetbotschaften der Gruppen verbreitet und damit Unterstützer für den »Heiligen Krieg« angeworben haben. Filiz G. ist die Ehefrau des zu zwölf Jahren Haft verurteilten »Sauerland-Attentäters« FritzG. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153822.terrorhelfer-vor-gericht.html>